

Erbrecht

Von

Dr. Martin Löhnig

Ordentlicher Professor an der Universität Regensburg

3., neu bearbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XVII
1. Teil. Regelung der Erbfolge durch Verfügung von Todes wegen	1
1. Kapitel. Die Verfassungsgarantie des Erbrechts – Testierfreiheit als Privatautonomie von Todes wegen	1
2. Kapitel. Errichtung einer Verfügung von Todes wegen	3
A. Zulässige Formen von Verfügungen von Todes wegen	3
B. Persönliche Errichtung (Formelle Höchstpersönlichkeit)	4
C. Testierwille	5
D. Fähigkeit zur Errichtung einer Verfügung von Todes wegen	5
I. Testament	5
II. Erbvertrag	6
E. Formfragen	6
I. Testament	6
1. Ordentliches Testament	7
a) Öffentliches Testament	7
b) Eigenhändiges Testament	7
c) Formerleichterung für das gemeinschaftliche Testament	9
2. Außerordentliches Testament	10
3. Erbvertrag	10
3. Kapitel. Ermittlung des Inhalts einer Verfügung von Todes wegen	11
A. Zulässiger Inhalt	11
I. Erbeinsetzung	11
1. Unbedingte Erbeinsetzung	11
a) Gesamtrechtsnachfolge	11
b) Sonderrechtsnachfolge	14
c) Der Anfall der Erbschaft	17
d) Die Erbfähigkeit	17
2. Einsetzung zum Ersatzerben	18
3. Einsetzung zum Nacherben	19
a) Funktionsweise	19
b) Bestimmung von Nacherbfolge und Nacherbfall	19
c) Die Situation vor dem Nacherbfall	20
d) Verfügungsbeschränkungen des Vorerben	21
e) Schutz gegen Eigengläubiger des Vorerben	24
f) Dingliche Surrogation	25
II. Enterbung und Pflichtteilsanspruch	25
1. Ausschluss von der gesetzlichen Erbfolge	25
2. Der Pflichtteilsanspruch als Folge der Enterbung	25
a) Pflichtteilsberechtigte	26
b) Anspruchsinhalt	26
c) Anspruchsschuldner	27
d) Übertragbarkeit	28

e) Verjährung	28
III. Pflichtteilsentziehung	28
IV. Vermächtnis	29
1. Funktionsweise	29
2. Vermächtnisnehmer	29
3. Beschwerter	29
4. Vermächtnisgegenstand	30
5. Pflichtverletzungsrecht	30
a) Unmöglichkeit	30
b) Haftung	31
6. Drittschadensliquidation	32
V. Auflage	32
1. Funktionsweise	32
2. Durchsetzung der Vollziehung	33
3. Störungen	33
VI. Teilungsanordnung	33
VII. Testamentsvollstreckung	34
1. Funktionsweise und Arten der Testamentsvollstreckung	34
2. Der Erbe als verfügungsbeschränkter Rechtssträger des Nachlasses	35
a) Aktive Verfügungen	35
b) Schutz gutgläubiger Dritter	35
c) Passive Verfügungen	35
3. Der Testamentsvollstrecker als verfügungsbefugter Treuhänder	36
a) Allgemeines	36
b) Beginn und Ende des Amtes	36
c) Die Verwaltung des Nachlasses durch den Testamentsvollstrecker	36
d) Begründung von Nachlassverbindlichkeiten	37
e) Verfügung über Nachlassgegenstände	38
f) Dingliche Surrogation	38
g) Testamentsvollstreckerzeugnis	38
4. Das Verhältnis Testamentsvollstrecker – Erbe	39
a) Haftung des Testamentsvollstreckers	39
b) Verjährung	39
5. Das Verhältnis Testamentsvollstrecker – Nachlassgericht	39
VIII. Errichtung einer Stiftung	40
IX. Bedingung oder Befristung	40
1. Allgemeines und Zweifelsregelungen	40
2. Typische Bedingungen	41
a) Wiederverheirathungsklauseln in Ehegattentestamenten	41
b) Pflichtteilsstrafklauseln	42
X. Widerruf einer Verfügung von Todes wegen	43
B. Auslegung	43
I. Vorgehensweise	43
1. Allgemeines	43
2. Wortlautanalyse	43
3. Umstände außerhalb der Urkunde	44
4. Ergänzende Auslegung	44
5. Die Auslegungsregel des § 2084	45
6. Umdeutung, § 140	45
7. Im Zweifel	46
II. Nochmals: Formfragen	46
III. Häufige Auslegungsfragen	47
1. Abgrenzung Erbeinsetzung – Vermächtnis	47

2. Abgrenzung Vermächtnis – Auflage – Bedingung – Wunsch/Motiv	48
a) Verpflichtungswirkung von Vermächtnis und Auflage	48
b) Unverbindlichkeit von Bedingung und Wunsch/Motiv	49
3. Abgrenzung Teilungsanordnung – Vorausvermächtnis	49
4. Abgrenzung Ersatzerbschaft – Nacherbschaft	50
5. Vererblichkeit der Nacherbenanwartschaft	50
6. Abgrenzung Nießbrauchsvermächtnis – Vor-/Nacherbschaft	51
7. Reichweite der Enterbung	52
8. Einheits- und Trennungslösung beim Ehegattentestament	53
a) Trennungslösung	53
b) Einheitslösung	53
c) Anhaltspunkte bei der Auslegung	53
9. Wechselbezüglichkeit/Vertragsmäßigkeit letztwilliger Verfügungen	54
a) Auslegungskriterien	54
b) Im Zweifel	55
c) Zusammentreffen mehrerer Zweifelsregelungen	55
d) Vertragsmäßige Verfügungen im Erbvertrag	55
4. Kapitel. Unwirksamkeit einer Verfügung von Todes wegen	57
A. Allgemeines und Teilnichtigkeit	57
B. Materielle Höchstpersönlichkeit	58
I. Reichweite	58
II. Ausnahmen	59
III. Materielle Höchstpersönlichkeit und bedingte Erbeinsetzung	59
1. Bedingung als versteckte Willensvertretung	59
2. Bedingte Nacherbeinsetzung	60
C. Gesetzes- und Sittenwidrigkeit	61
I. Gesetzliche Verbote	61
II. Sittenwidrigkeit	61
1. Zurücksetzung naher Angehöriger	61
a) Rolle des Pflichtteilsrechts	61
b) Geliebtentestament	62
c) Kränkende Zurücksetzung	62
2. Behindertentestament	62
3. Sittenwidrigkeit von Bedingungen	63
a) Nicht sittenwidrige Bedingungen	63
b) Sittenwidrige Bedingungen	63
c) Folgen der Sittenwidrigkeit einer Bedingung	64
III. Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt	64
D. Ehescheidung als Unwirksamkeitsgrund	65
I. Anwendungsbereich	65
II. Parallelnormen	65
III. Analoge Anwendung des § 2077	66
1. Schwiegerkinder	66
2. Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	66
E. Widerruf oder Rücktritt	67
I. Testament	67
1. Widerruf durch Testament	67
2. Widerruf durch Vernichtung oder Veränderung	68
3. Widerruf durch Rücknahme	68
4. Widerruf des Widerrufs	69
a) Widerruf durch Testament	69
b) Widerruf durch Vernichtung/Veränderung oder Rücknahme	69
5. Exkurs: Ansprüche enttäuschter Prätendenten	69

II. Wechselbezügliche Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament	70
1. Beide Ehegatten leben	70
2. Ein Ehegatte ist verstorben	70
III. Vertragmäßige Verfügungen im Erbvertrag	71
1. Aufhebungsvertrag	71
2. Rücktritt/Aufhebung	72
a) Voraussetzungen	72
b) Rechtsfolgen	73
F. Anfechtung	73
I. Anfechtung durch Dritte	73
1. Allgemeines	73
2. Anfechtungsgründe	74
a) Inhaltsirrtum, § 2078 I Alt. 1	74
b) Erklärungsirrtum, § 2078 I Alt. 2	74
c) Motivirrtum und enttäuschte Zukunftserwartung, § 2078 II Alt. 1	74
d) Drohung, § 2078 II Alt. 2	75
e) Übergehung oder Hinzukommen eines Pflichtteilsberechtigten, § 2079	76
3. Anfechtungsberechtigung	76
a) Unmittelbarer rechtlicher Vorteil	77
b) Beschränkungen des Anfechtungsrechts	77
4. Anfechtungserklärung	78
5. Anfechtungsfrist	78
6. Wirkungen der Anfechtung	79
a) Nichtigkeit	79
b) Wiederaufleben anderer Verfügungen von Todes wegen	79
c) Vertrauensschaden	79
II. Anfechtung durch den Erblasser selbst	80
1. Allgemeines	80
2. Anfechtungsgründe	80
3. Anfechtungserklärung	80
4. Anfechtungsfrist	81
5. Wirkungen der Anfechtung	81
a) Nichtigkeit	81
b) Vertrauensschaden	81
2. Teil. Die gesetzliche Erbfolge	83
5. Kapitel. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	83
A. Wirksame Ehe	83
B. Umfang des Ehegattenerbrechts	83
I. Zugewinnngemeinschaft (Gesetzlicher Güterstand)	84
1. Erbteil nach § 1931 I und II (§ 10 I 1–3 und II 1 LPartG)	84
2. Erhöhung des Erbteils nach §§ 1931 III, 1371 I (§ 6 S. 2 LPartG)	84
3. Die Wahl zwischen erbrechtlicher und güterrechtlicher Lösung	84
4. Der enterbte Ehegatte (Lebenspartner)	85
II. Gütertrennung	86
III. Gütergemeinschaft	86
6. Kapitel. Das gesetzliche Verwandtenerbrecht	87
A. Bestehen eines Verwandtschaftsverhältnisses	87
B. Umfang des Verwandtenerbrechts	87
I. Erbfolge nach Ordnungen	87
II. Die Erbfolge in der 1. – 3. Ordnung	88

1. Erbfolge nach Stämmen	88
2. Repräsentations- und Eintrittsprinzip	88
3. Erbrecht nach Linien als Besonderheit der 2. und 3. Ordnung	89
4. Mehrfache Verwandtschaft des Erben mit dem Erblasser	89
III. Die Erbfolge der 4. Ordnung	90
1. Gradualsystem	90
2. Aufteilung nach Köpfen	90
IV. Die Erbfolge ab der 5. Ordnung	90
C. Das gesetzliche Erbrecht des Staates	90
3. Teil. Wegfall eines Bedachten	91
7. Kapitel. Verzicht	91
A. Anwendungsbereich	91
B. Vertragsschluss	92
C. Wirkungen des Verzichts	92
D. Dogmatische Fragen	93
E. Pflichtverletzungen	93
I. Nichtleistung durch den Erblasser	93
II. Unmöglichkeit der Erfüllung durch den Verzichtenden	94
III. Störung der Geschäftsgrundlage	94
8. Kapitel. Ausschlagung	95
A. Allgemeines	95
B. Voraussetzungen der Ausschlagung	95
I. Ausschlagungserklärung	95
II. Keine Annahme	95
1. Annahmeerklärung	95
2. Fristablauf	96
C. Wirkungen der Ausschlagung	96
D. Die Anfechtung der Annahme oder Ausschlagung	96
I. Anfechtungsgrund	97
II. Anfechtungserklärung und Anfechtungsfrist	97
III. Wirkung der Anfechtung	98
IV. Anfechtung der Anfechtungserklärung und der Fristversäumung	98
9. Kapitel. Unwürdigkeit	99
4. Teil. Die Rechtsstellung des Erben	101
10. Kapitel. Der Erbschein	101
A. Allgemeines	101
B. Rechtswirkungen des Erbscheins	101
I. Vermutung der Richtigkeit und Vollständigkeit	101
II. Öffentlicher Glaube	102
1. Reichweite des öffentlichen Glaubens	102
2. Insbesondere: Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen	103
3. Insbesondere: Erwerb unbeweglicher Sachen	104
a) Die Rolle des Erbscheins beim Erwerb vom wahren Erben	104
b) Gutgläubiger Erwerb unbeweglicher Sachen	104
4. Insbesondere: Gutgläubiger Erwerb von Forderungen	105
5. Insbesondere: Befreiende Leistung an den Erbscheinserben	106
III. Beginn und Ende der Rechtswirkungen	106
11. Kapitel. Der Erbschaftsanspruch und Gegenansprüche des Erbschaftsbesitzers	107
A. Anspruchsvoraussetzungen	107
B. Umfang der Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers	108

I. Herausgabe des Erlangten	108
II. Surrogate	108
1. Sachen	108
2. Forderungen	108
3. Wahlrecht des Erben	109
C. Folgeansprüche	109
I. Anwendungsvoraussetzungen	109
II. Verschiedene Kategorien von Erbschaftsbesitzern	110
III. Erbe gegen Erbschaftsbesitzer auf Nutzungersatz	110
1. Gutgläubiger, unverklagter Erbschaftsbesitzer	110
2. Bösgläubiger oder verklagter Erbschaftsbesitzer	111
3. Deliktischer Erbschaftsbesitzer	111
IV. Erbe gegen Erbschaftsbesitzer auf Wert- oder Schadensersatz	111
1. Gutgläubiger, unverklagter Erbschaftsbesitzer	111
2. Bösgläubiger oder verklagter Erbschaftsbesitzer	111
3. Deliktischer Erbschaftsbesitzer	112
V. Erbschaftsbesitzer gegen Erbe auf Verwendungersatz	112
1. Gutgläubiger, unverklagter Erbschaftsbesitzer	112
2. Bösgläubiger oder verklagter Erbschaftsbesitzer	112
3. Deliktischer Erbschaftsbesitzer	113
VI. Verknüpfung der Ansprüche	113
D. Verhältnis zu anderen Ansprüchen	113
12. Kapitel. Das Verhältnis des Erben zum vorläufigen Erben	114
A. Allgemeines	114
B. Besorgung erbschaftlicher Geschäfte	114
C. Verfügung über Nachlassgegenstände	114
D. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem Erben	115
E. Erfüllung an den vorläufigen Erben	115
F. Verpflichtungsgeschäfte des vorläufigen Erben	116
13. Kapitel. Ansprüche des Erben gegen vom Erblasser Beschenkte	117
A. Allgemeines	117
B. Voraussetzungen	117
C. Rechtsfolge	118
14. Kapitel. Die Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten	120
A. Haftungsumfang	120
I. Allgemeines	120
II. Erblasserschulden	120
III. Erbfallschulden	120
IV. Nachlasserbenschulden	121
B. Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten	121
I. Zeitweise Einreden	121
II. Dauerhafte Haftungsbeschränkung	121
C. Verlust der Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten	122
D. Handelsrechtliche Erbenhaftung	123
15. Kapitel. Der Erbschafts Kauf und verwandte Geschäfte	124
A. Gegenstand des Erbschaftskaufs	124
B. Form	124
C. Erfüllung	124
D. Gefahrübergang und Haftung	125
E. Erbenhaftung	125
16. Kapitel. Das Verhältnis mehrerer Erben zueinander: Die Erbengemeinschaft	127
A. Allgemeines	127
I. Die Erbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft	127

II. Dingliche Surrogation	127
B. Die Verwaltung des Nachlasses durch die Miterben	128
I. Geschäftsführung	128
1. Notwendige Maßnahmen	129
2. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	130
3. Maßnahmen ordnungsgemäßer Verwaltung	130
4. Maßnahmen außerordentlicher Verwaltung	130
II. Vertretung	131
1. Normbestand	131
2. Das Verhältnis von § 2040 zu § 2038	131
3. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	132
C. Die Auflösung der Erbengemeinschaft	133
I. Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	133
II. Ausgleichspflichten	133
1. Lebzeitige Zuwendungen des Erblassers	133
2. Besondere Leistungen eines Erben	134
III. Abschtung	135
5. Teil. Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	137
A. Geltung der Regeln für Rechtsgeschäfte unter Lebenden	137
B. Schenkungen mit Überlebensbedingung	137
I. Geltung erbrechtlicher Vorschriften vor Vollzug	137
II. Geltung der Regeln für Rechtsgeschäfte unter Lebenden nach Vollzug	138
III. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	140
C. Postmortale Vollmacht	141
Sachverzeichnis	143